Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

SIWF FMH
ISFM

Weiterbildung: Beurteilung durch die Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung

Bericht der 21. Umfrage 2017

Bericht für die Weiterbildungsstätte (WBS):

WBS-Nummer:	**401846 / 727**
Kategorie:	**Ophthalmologie**
	Kategorie A1 (3 Jahre)
	Kantonsspital St. Gallen
Leiter/in:	**Herr Prof. Dr. med. Christophe Valmaggia**

Inhaltsverzeichnis

1 Erläuterungen 2
Allgemeines 2
Interpretation der Ergebnisse 2
Vergleichsgruppe 2
Rücklaufquote 2
Empfehlung 3
Veröffentlichung der Ergebnisse der Weiterbildungsstätte 3

2 Gesamtübersicht 4

3 Ergebnisse zu den einzelnen Fragen der Fragenkomplexe 5
Globalbeurteilung 5
Fachkompetenz 6
Lernkultur 8
Führungskultur 9
Fehlerkultur/Patientensicherheit 10
Entscheidungskultur 11
Betriebskultur 12
Evidence based medicine 13

4 Ergebnisse zu weiteren Fragen 14
Eigenaktivität 14
Arbeitssituation 14

1 Erläuterungen

Allgemeines

Anhand von acht Dimensionen (Globalbeurteilung, Fachkompetenz, Lernkultur, Führungskultur, Fehlerkultur/Patientensicherheit, Entscheidungskultur, Betriebskultur, Evidence based medicine) sehen Sie, wie Sie im Vergleich zu anderen Weiterbildungsstätten aus Ihrer Weiterbildungskategorie (Vergleichsgruppe) abgeschnitten haben. Der Gesamtübersicht auf Seite 4 können Sie eine Zusammenfassung dieser acht Dimensionen entnehmen, danach folgen detaillierte Auswertungen aller Fragen, aus denen sich diese acht Dimensionen zusammensetzen. Zusätzlich erhalten Sie am Ende des Berichts die Häufigkeitsverteilung der Antworten auf die Fragen nach Eigenaktivität und die Mittelwerte der Fragen zur Arbeitssituation.

Interpretation der Ergebnisse

Falls nicht anders angegeben, wurden die einzelnen Fragen auf einer Skala von eins bis sechs beurteilt. Die Durchschnittswerte können der jeweiligen Grafik entnommen werden. Je höher dieser Wert ist, desto besser wurde in einer Dimension/Frage abgeschnitten. Um die Interpretation zu erleichtern, wird bei Weiterbildungsstätten mit fünf oder mehr Fragebogen zusätzlich der jeweils niedrigste (Min) und der jeweils höchste (Max) Wert aufgeführt. Bei fehlenden Werten wird der Wert 0.0 (= fehlende Werte) angezeigt. Die Frage zum System zur Meldung kritischer Ereignisse und Komplikationen in der Dimension 'Fehlerkultur/Patientensicherheit' ist im Fragebogen mit 'Ja' oder 'Nein' zu beantworten. Damit diese Frage im Zusammenhang mit den anderen Fragen dieser Dimension interpretiert werden kann, wurde sie für den Bericht umkodiert ('ja' = 6, 'nein' = 1, 'weiss nicht' = fehlende Werte).

Vergleichsgruppe

Damit die Interpretation der Ergebnisse einfacher wird, werden in diesem Bericht jeweils auch die Werte einer Vergleichsgruppe angegeben. Diese Vergleichsgruppe wird aus dem Durchschnitt der Werte aller Weiterbildungsstätten berechnet, welche die Weiterbildung für denselben Facharzttitel anbieten. Für die Fachrichtungen mit den meisten Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung (Allgemeine innere Medizin, Psychiatrie, Chirurgie, Gynäkologie, Anästhesiologie sowie Orthopädische Chirurgie) wird bei der Berechnung der Vergleichsgruppenwerte auch die Grösse der Weiterbildungsstätte (Anzahl Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung) berücksichtigt. Als Vergleichsgruppe für den vorliegenden Bericht wurde daher der Mittelwert der Weiterbildungsstätten der Fachrichtung Ophthalmologie verwendet.

Rücklaufquote

Der Rücklauf der gesamten Umfrage 2017 beträgt 70% (N = 8060). Der folgenden Tabelle können Sie die Beteiligung der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung Ihrer Weiterbildungsstätte sowie diejenige der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung der Vergleichsgruppe entnehmen.

	Ihre WBS	Vergleichsgruppe
gemeldete Personen	10	170
beantwortete Fragebogen	10	125
ausgewertete Fragebogen*	10	118

*Für den vorliegenden Bericht wurden nur Fragebogen von Ärztinnen/Ärzten in Weiterbildung berücksichtigt, die länger als zwei Monate (zum Zeitpunkt der Befragung) an Ihrer WBS tätig waren. Bei weniger als vier Fragebogen pro WBS wurden zudem nur diejenigen Fragebogen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde.

Empfehlung

Wir empfehlen Ihnen, die Ergebnisse mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu besprechen und zu diskutieren. Dies kann Ihnen konkrete Verbesserungsmöglichkeiten für Ihre Weiterbildungsstätte aufzeigen.

Veröffentlichung der Ergebnisse der Weiterbildungsstätte

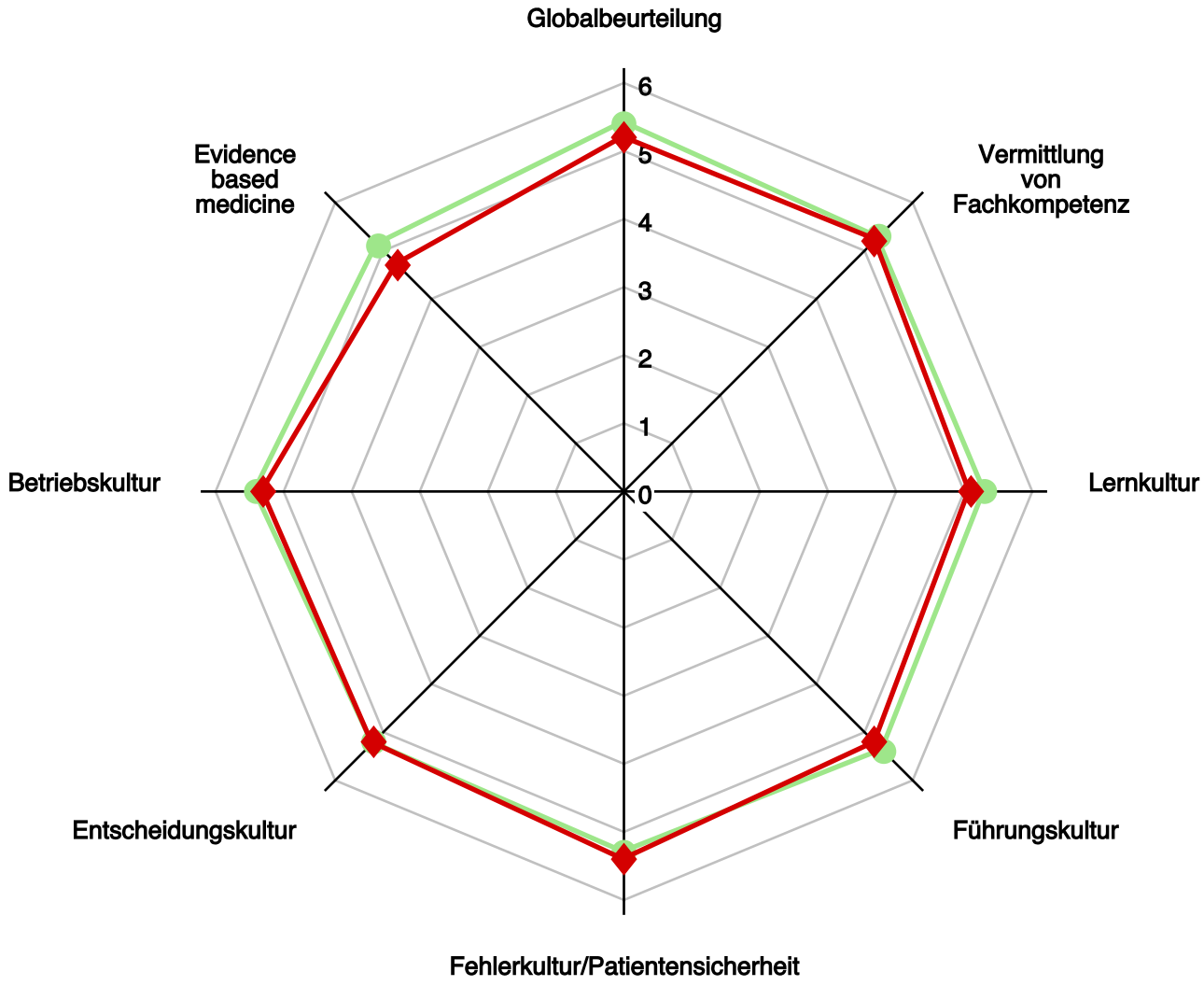
Die zusammengefassten Resultate (S. 4 des Berichts) aller Weiterbildungsstätten werden auf der Webseite des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF, www.siwf.ch) aufgeschaltet. Dies geschieht im Interesse einer möglichst grossen Transparenz gegenüber den Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung. **Falls Sie mit der Publikation der Resultate Ihrer Weiterbildungsstätte nicht einverstanden sind, nimmt das SIWF bis zum 31.01.2018 unter siwf@fmh.ch Ihre Einwände entgegen.**
Einige Teile des Fragebogens werden nur auf aggregierter Ebene ausgewertet. Diese Ergebnisse werden ohne Bezug auf die einzelnen identifizierbaren Weiterbildungsstätten in medizinischen Zeitschriften publiziert (SÄZ/BMS).

2 Gesamtübersicht

Vergleichsgruppe (VG): **Ophthalmologie**

Datengrundlage:

	gemeldete Stellen	beantwortete Fragebogen	ausgewertete Fragebogen
Ihre WBS	10	10	10
VG	170	125	118

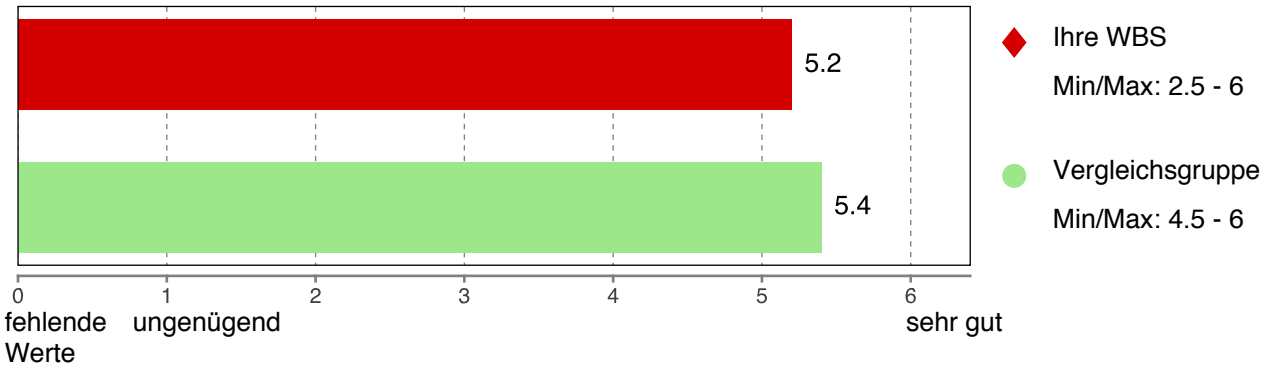


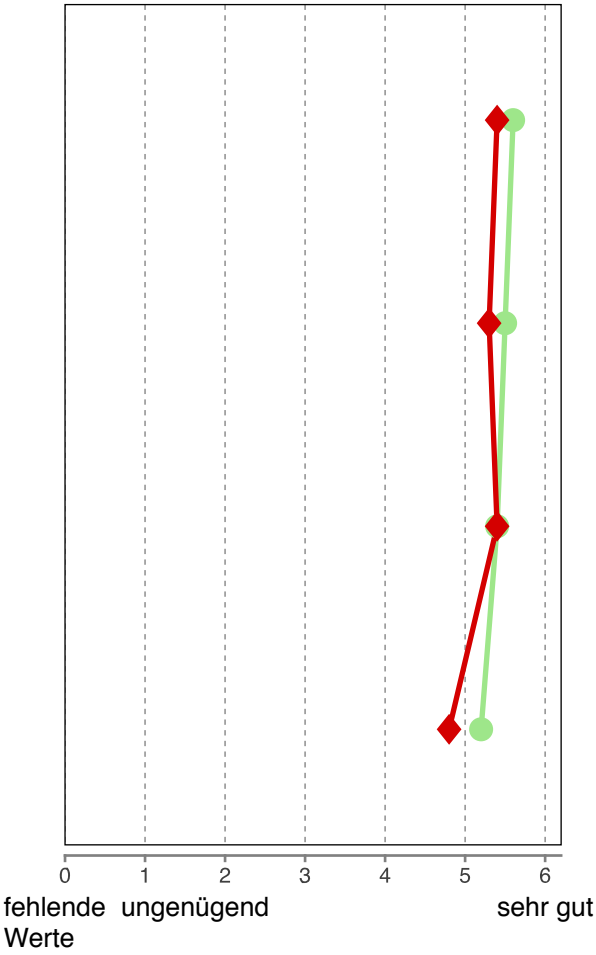
1 = ungenügend bis 6 = sehr gut; 0 = fehlende Werte

3 Ergebnisse zu den einzelnen Fragen der Fragenkomplexe

Globalbeurteilung

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes





10. Ich würde die Weiterbildungsstätte weiterempfehlen. (M=5.4)

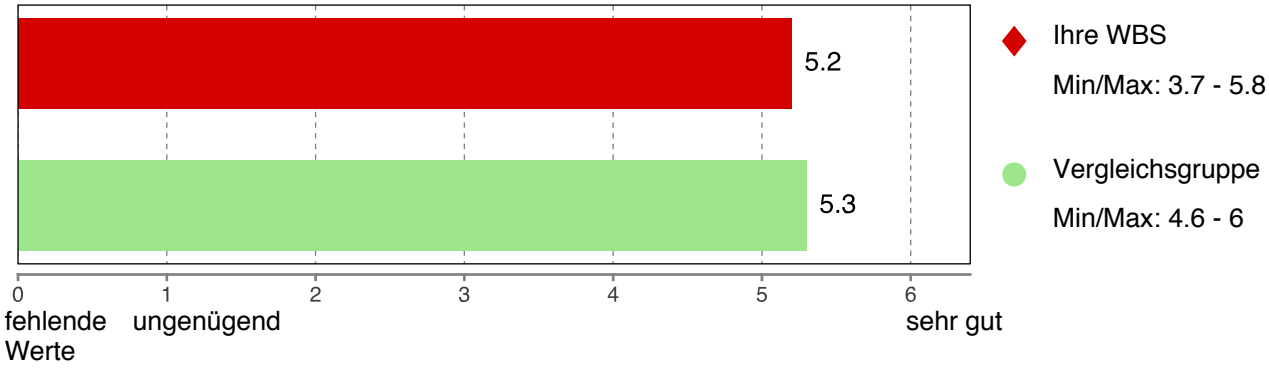
11. Ich bin insgesamt zufrieden mit meiner jetzigen Arbeitssituation. (M=5.3)

12. Die jetzige Arbeitssituation entspricht meinen Erwartungen. (M=5.4)

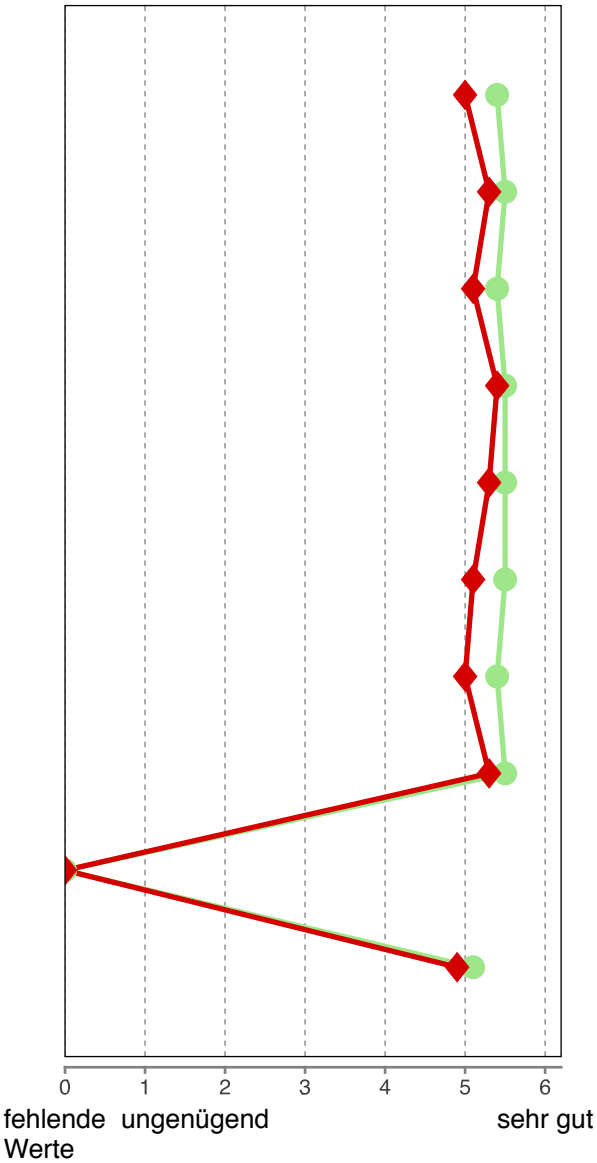
13. Die Qualität der in meiner Weiterbildungsstätte vermittelten Weiterbildung halte ich für optimal. (M=4.8)

Fachkompetenz

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes



Wie gross ist der Beitrag der Weiterbildungsstätte (an der Sie zurzeit tätig sind) zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen, Fähigkeiten beziehungsweise Kenntnisse?*



1.1 Anamnese (M=5)

1.2 Klinische Untersuchungstechnik (M=5.3)

1.3 Gesprächsführung (M=5.1)

1.4 Fachspezifische Kenntnisse (M=5.4)

1.5 Praktische Anwendung des erworbenen theoretischen Wissens (M=5.3)

1.6 Differentialdiagnostisches Denken (M=5.1)

1.7 Indikationsstellung für Spezialuntersuchungen (M=5)

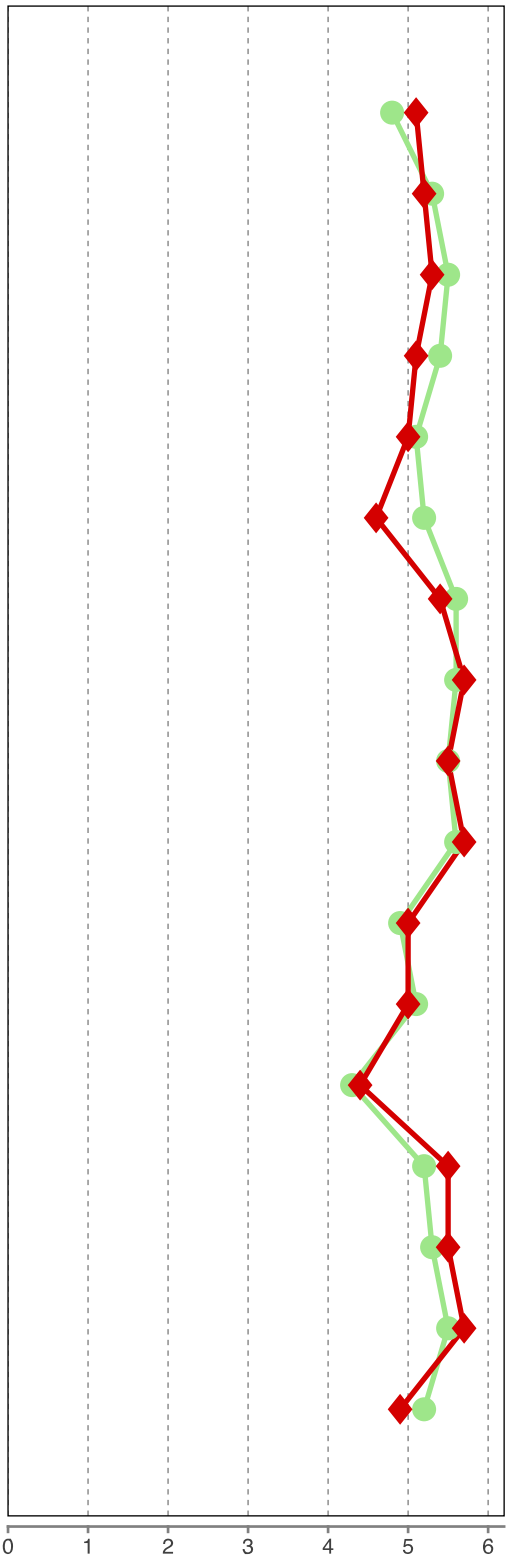
1.8 Indikationsstellung für Therapien (M=5.3)

1.9 Palliative Care (M=0)

1.10 Nutzen-Risiko-Analyse in Diagnostik und Therapie (M=4.9)

*Wenn bei den Fragen der Fachkompetenz mehr als 50% die Fragen nicht beantwortet haben und/oder angaben, es sei nicht möglich die Frage zu beantworten, so wird der Wert 0.0 (=fehlende Werte) angezeigt. Ausserdem können gewisse Fragen von ganzen Fachrichtungen (z.B. Pathologie) nicht sinnvoll beantwortet werden. In diesen Fällen wird ebenso der Wert 0.0 (=fehlende Werte) ausgewiesen. Diese Werte (0.0=fehlende Werte) wurden in die Berechnung des Mittelwertes nicht einbezogen.

Vermittlung von Fachkompetenz



1.11 Beurteilung der Arbeitsfähigkeit von Patienten (M=5.1)

1.12 Beherrschen klinischer Eingriffe und Untersuchungen (z.B. Operationen, klinische Untersuchungen, Spezialuntersuchungen, Gespräche) (M=5.2)

1.13 Interpretation von Untersuchungsbefunden (M=5.3)

1.14 Korrekte Anwendung von Arzneimitteln (effiziente und sichere Pharmakotherapie) (M=5.1)

1.15 Ökonomischer Umgang mit Ressourcen in Diagnostik und Therapie (M=5)

1.16 Analyse von Fehlern (M=4.6)

1.17 Patienten verständlich über den Gesundheitszustand orientieren (M=5.4)

1.18 Patienten über Risiken und Nutzen von Eingriffen aufklären (M=5.7)

1.19 Erstellen von medizinischen Berichten (M=5.5)

1.20 Übernahme von Verantwortung (M=5.7)

1.21 Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen (M=5)

1.22 Zusammenarbeit mit Pflege (M=5)

1.23 Zusammenarbeit mit paramedizinischen Diensten (z.B. Physiotherapie, Ergotherapie, Sozialdienste) (M=4.4)

1.24 Zusammenarbeit mit den nachbetreuenden Ärzten/Hausärzten (M=5.5)

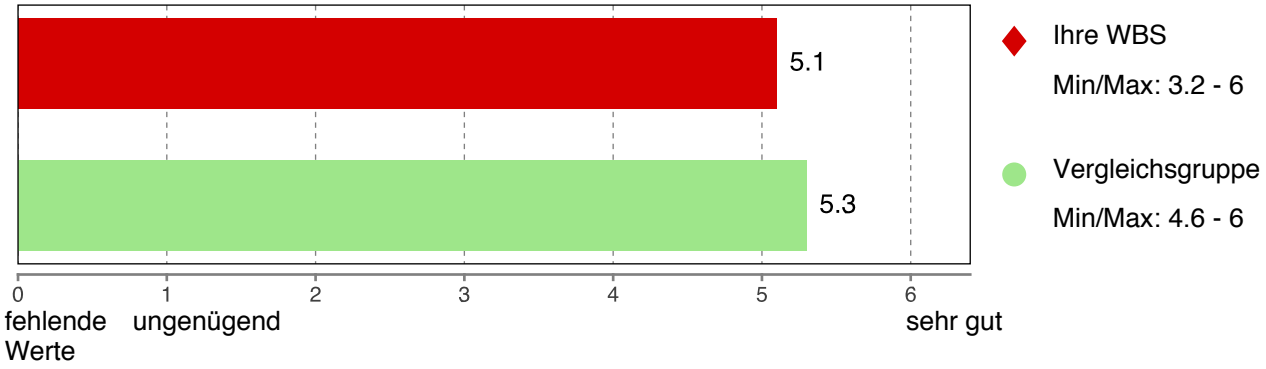
1.25 Realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten (M=5.5)

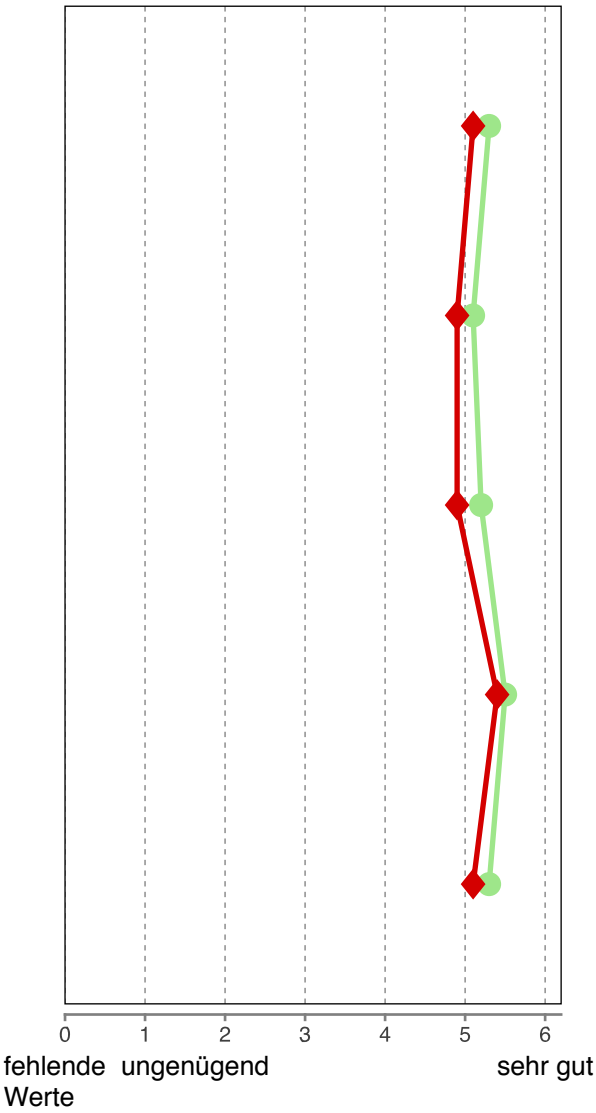
1.26 Selbstständiges Arbeiten (M=5.7)

1.27 Ethische Prinzipien der Medizin (M=4.9)

Lernkultur

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes





16. Meine Weiterbildner verfügen über die pädagogischen Kompetenzen, ihr Wissen weiterzugeben. (M=5.1)

17. Ich erhalte regelmässig Rückmeldungen darüber, was ich bei meiner praktischen Arbeit richtig und was ich falsch gemacht habe. (M=4.9)

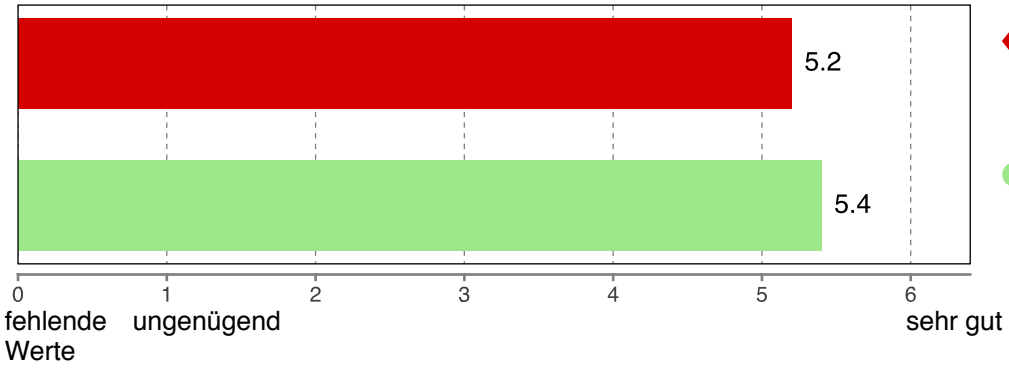
18. Meine Weiterbildner nehmen sich genügend Zeit, um mir Zusammenhänge und Fragen zu erklären, die ich nicht verstanden habe. (M=4.9)

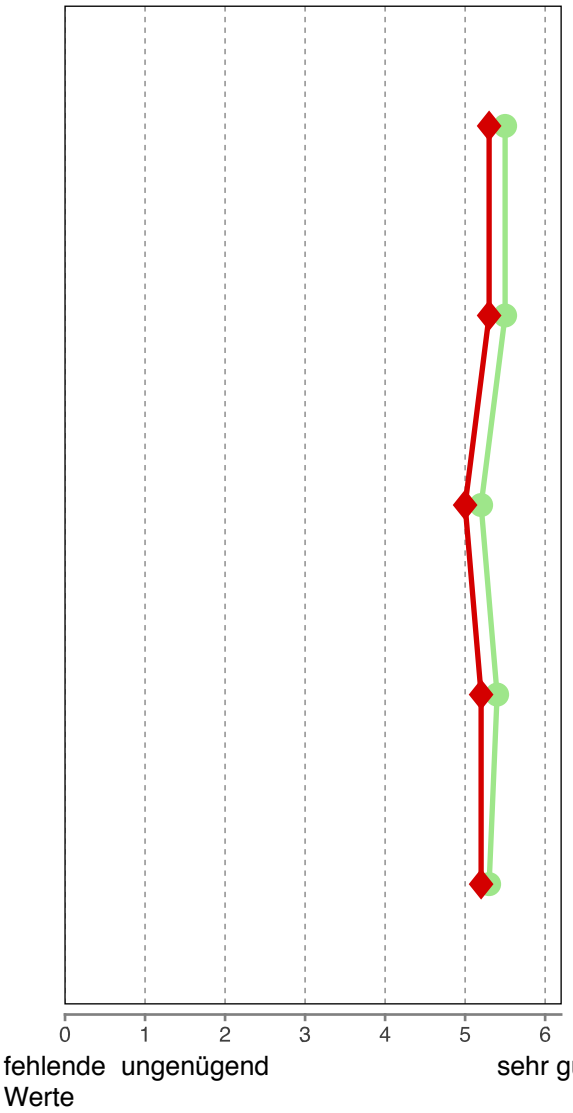
19. Brauche ich bei einer Entscheidung Unterstützung, so erhalte ich diese vom zuständigen Weiterbildner innert nützlicher Frist. (M=5.4)

20. Die Qualität der Instruktionen bei Eingriffen und Untersuchungen (z.B. Operationen, klinische Untersuchungen, Spezialuntersuchungen, Gespräche) ist sehr gut. (M=5.1)

Führungskultur

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes





2. Meine Vorgesetzten helfen mir, wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe. (M=5.3)

3. Meine Vorgesetzten sorgen für eine gute Zusammenarbeit im Team. (M=5.3)

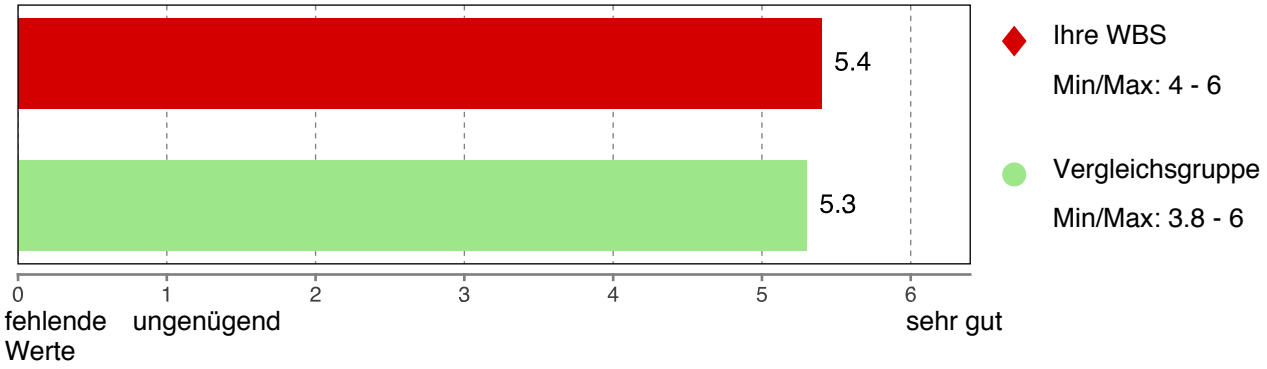
4. Meine Vorgesetzten sorgen für eine gute Arbeitsorganisation. (M=5)

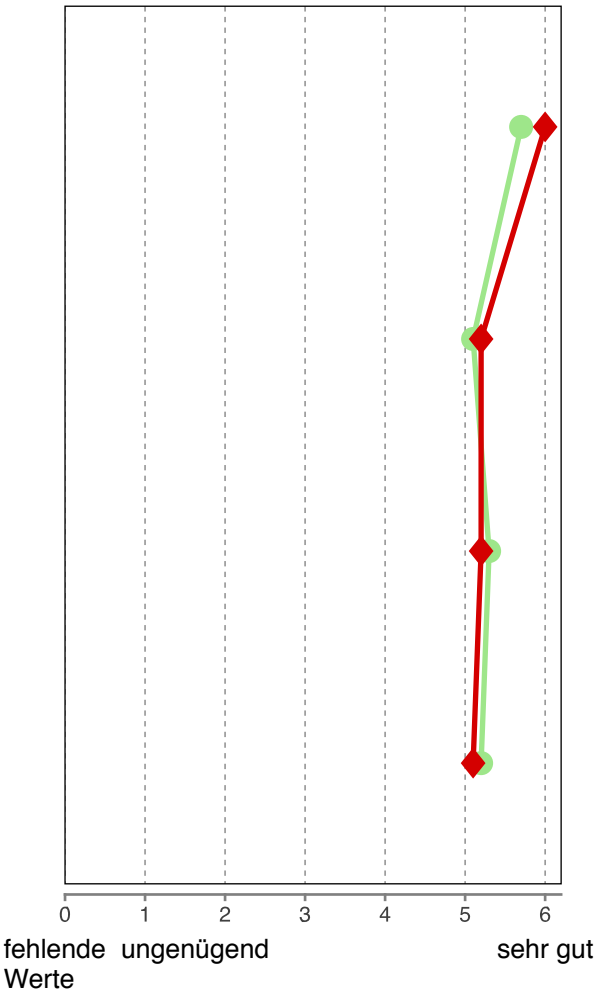
5. Meine Vorgesetzten tragen zu Konfliktlösungen bei. (M=5.2)

6. Meine Vorgesetzten können die Mitarbeiter gut motivieren. (M=5.2)

Fehlerkultur/Patientensicherheit

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes





34. An unserer Weiterbildungsstätte gibt es ein System zur Meldung kritischer Ereignisse und Komplikationen (z.B. ein CIRS (Critical Incident Reporting System)). (M=6)*

35. An unserer Weiterbildungsstätte gibt es regelmässig Möglichkeiten (Rapport, Konferenz) zur Besprechung von Komplikationen und Fehlern. (M=5.2)

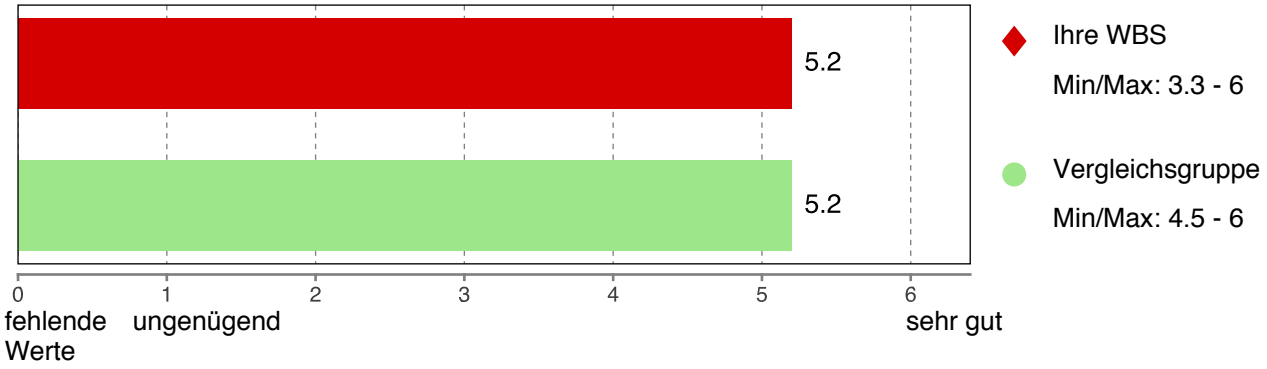
36. An unserer Weiterbildungsstätte führen Meldungen von Zwischenfällen dazu, dass die Prozesse verbessert werden. (M=5.2)

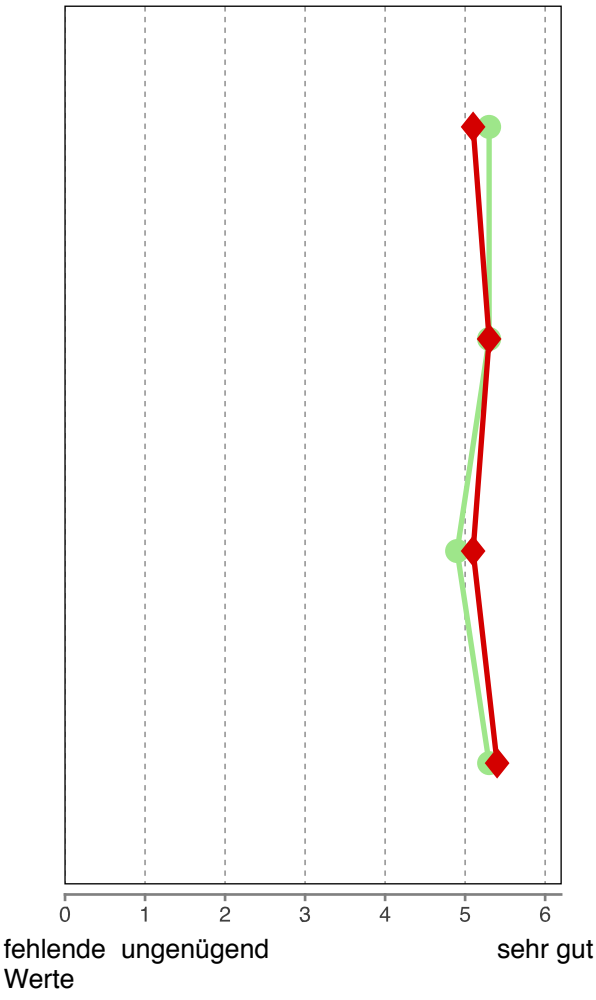
37. An unserer Weiterbildungsstätte wird mit Fehlern und Kritik offen umgegangen. (M=5.1)

* umkodiert (s. Seite 2):
'Ja' = 6
'Nein' = 1
'Weiss nicht' = fehlende Werte (0.0)

Entscheidungskultur

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes





26. Es wird vorgelebt, dass bei einer Entscheidung alle Aspekte (soziale, psychische und medizinische) berücksichtigt werden müssen. (M=5.1)

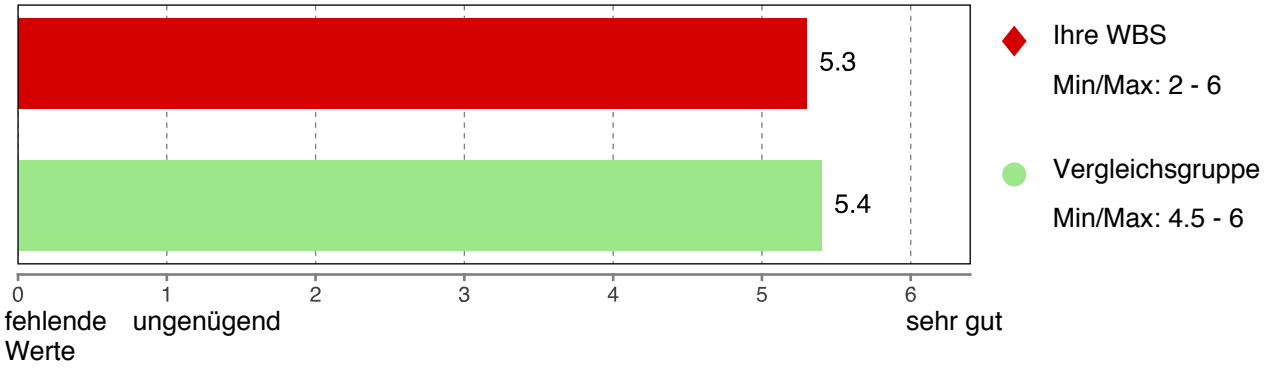
27. Ich lerne, dass bei einer medizinischen Entscheidung auch das soziale Umfeld einbezogen werden muss. (M=5.3)

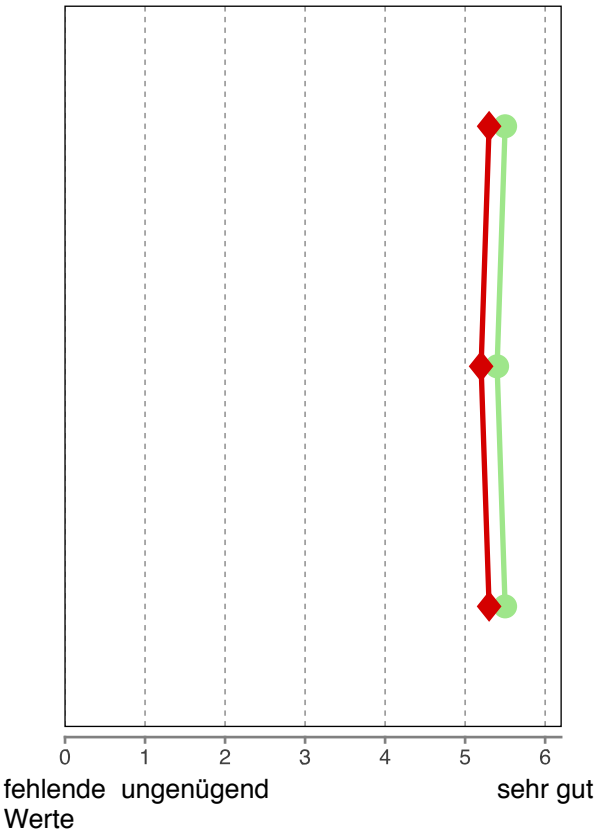
28. Heikle, schwierige Entscheidungen (z.B. Fortsetzung lebenserhaltender Massnahmen, belastende Therapien etc.) werden im interdisziplinären Team (Ärzte, Pflegefachleute) gefällt. (M=5.1)

29. Ich lerne, auch heikle, schwierige Entscheidungen mit den Patienten/Angehörigen gemeinsam zu treffen. (M=5.4)

Betriebskultur

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes





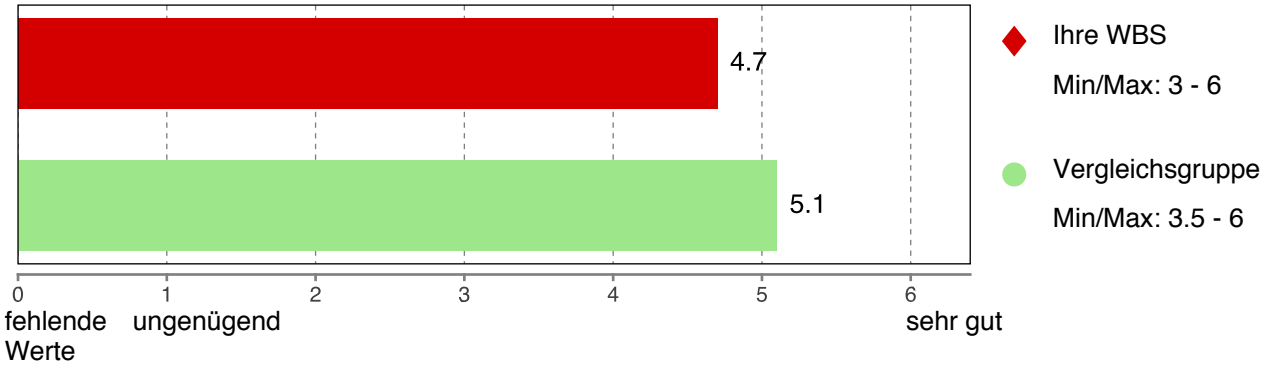
7. In unserer Weiterbildungsstätte (Ärzte und Pflegepersonal) herrscht ein gutes Arbeitsklima. (M=5.3)

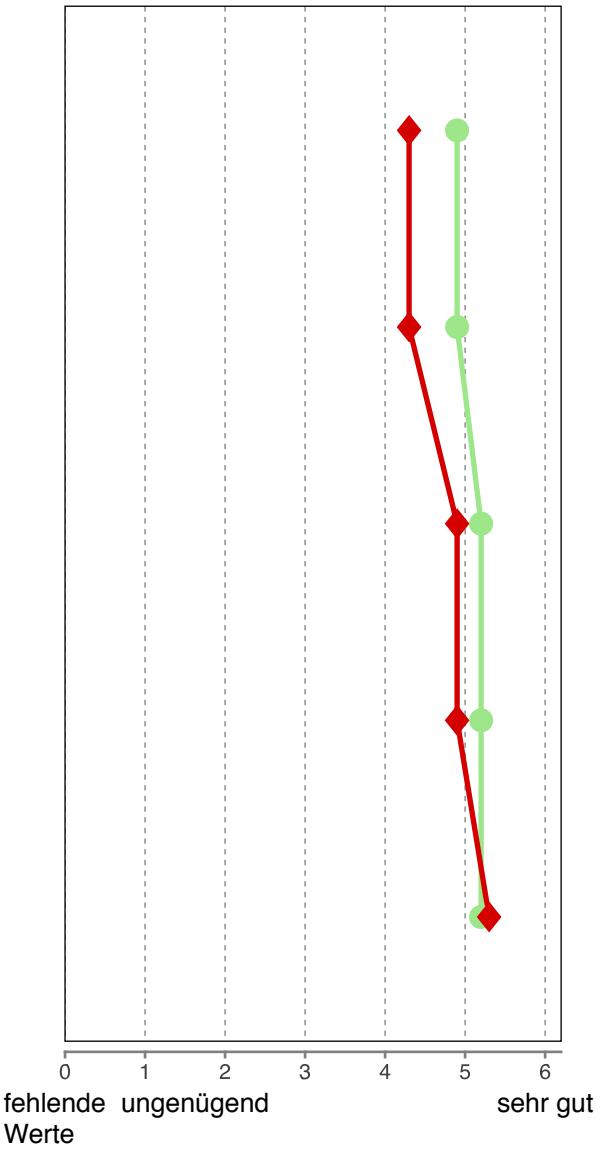
8. In meinem Arbeitsumfeld (Ärzte und Pflegepersonal) gehen wir ehrlich und direkt miteinander um. (M=5.2)

9. Ärzte in Weiterbildung werden als vollwertige Mitarbeiter wahrgenommen. (M=5.3)

Evidence based medicine

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes





21. Ich lerne, wissenschaftliche Publikationen zu beurteilen. (M=4.3)

22. Ich lerne, die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie konkret bei der Behandlung eines Patienten anzuwenden. (M=4.3)

23. An unserer Weiterbildungsstätte werden Therapien und Diagnoseverfahren anhand aktueller Fachliteratur regelmässig diskutiert. (M=4.9)

24. An unserer Weiterbildungsstätte setzen wir die relevanten Ergebnisse der aktuellen Fachliteratur im Klinikalltag um. (M=4.9)

25. Ich habe Zugriff auf die wichtigsten Fachzeitschriften (online oder Print). (M=5.3)

4 Ergebnisse zu weiteren Fragen

Die nachfolgenden Ergebnisse fliessen nicht in die Bewertung der Weiterbildungsstätten ein, sie können Ihnen jedoch Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen.

Eigenaktivität

Die Antworten zur Eigenaktivität sind tabellarisch erfasst und prozentual dargestellt.

		ja (%)	nein (%)	keine Antwort (%)
30. Haben Sie das Ziel, wissenschaftlich zu publizieren?	**Ihre WBS**	40.0	60.0	0.0
	Vergleichs-gruppe	58.5	41.5	0.0
31. Haben Sie Gelegenheit, an einer wissenschaftlichen Publikation zu arbeiten?	**Ihre WBS**	60.0	40.0	0.0
	Vergleichs-gruppe	82.2	16.9	0.8
32. Leisten Sie einen Beitrag zur Weiterbildung an Ihrer Weiterbildungsstätte (z.B. Gestaltung einer Weiterbildungsveranstaltung)?	**Ihre WBS**	80.0	20.0	0.0
	Vergleichs-gruppe	84.7	15.3	0.0
33. Besuchen Sie regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen ausserhalb der regulären Arbeitszeit?	**Ihre WBS**	80.0	20.0	0.0
	Vergleichs-gruppe	83.9	16.1	0.0

Arbeitssituation

Die Antworten zur Arbeitssituation sind tabellarisch erfasst. Die Ergebnisse stellen die Mittelwerte der abgegebenen Bewertungen dar (Schulnotensystem). Liegen keine Antworten vor, wird der Wert 0.0 (= fehlende Werte) angezeigt.

	Ihre WBS	Vergleichs-gruppe
38. In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die **Arbeit** zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.	5.3	5.2
39. In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die **Weiterbildung** zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.	5.1	5.1